



Baden-Württemberg

SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE REUTLINGEN (WHRS)

12.09.2022

An

- das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
- das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung - Regionalstelle Tübingen
- das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 7 - Schule und Bildung
- die Staatlichen Schulämter Albstadt, Biberach, Böblingen, Nürtingen, Tübingen
- die Schulleitungen der Ausbildungsschulen des Kurses 2022
- die Mentorinnen und Mentoren sowie die betreuenden Lehrkräfte
- die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter des Kurses 2022

Rundschreiben 2 / 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Schuljahresbeginn 2022/23 wollen wir Ihnen in gewohnter Weise aktuelle Informationen zum Seminar sowie zur Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter geben.

Am 1. Februar 2022 haben wir 107 Anwärterinnen und Anwärter des Kurses 2022 am Seminar begrüßt. Die Ausbildung des Kurses 2022 sowie die Prüfungen für den Kurs 2021 waren sowohl am Seminar als auch an den Ausbildungsschulen coronabedingt eine große Herausforderung, wenngleich die Ausbildungsveranstaltungen am Seminar und die beratenden Unterrichtsbesuche überwiegend in Präsenz möglich waren. 3 Anwärterinnen und Anwärter gehen in die Verlängerung des ersten Ausbildungsabschnittes. Für die verantwortungsvolle Aufgabe des selbstständigen Unterrichts im neuen Schuljahr wünschen wir unseren Anwärterinnen und Anwärtern viel Freude sowie eine weiterhin gewinnbringende und hoffentlich störungsfreie Ausbildungszeit.

Es ist uns an dieser Stelle ein großes Anliegen, den Mentorinnen und Mentoren sowie den Schulleiterinnen und Schulleitern sehr herzlich für Ihre unter schwierigen Ausbildungsbedingungen geleistete Arbeit zu danken.

Sie alle haben unsere Anwärterinnen und Anwärter nach Kräften unterstützt, kompetent Hilfestellung gegeben und da, wo noch Mängel vorhanden sind, rechtzeitig auf Probleme hingewiesen. Besonders in diesem Jahr war dies eine große Herausforderung. Wir danken sehr herzlich für Ihren Einsatz, Ihr Engagement und Ihr verantwortungsvolles Handeln.

Die Einstellungssituation für den ausgelaufenen Kurs 2021 war sehr günstig. Nahezu alle Absolventen haben zum Ende des Schuljahrs 2021/22 eine Stelle als Lehrkraft erhalten. Wir gehen davon aus, dass sich diese günstigen Einstellungszahlen auch in den kommenden Jahren fortsetzen und wünschen den Junglehrerinnen und Junglehrern alles Gute für den Einstieg in das Schuljahr 2022/23.

1. Personalmeldungen

1.1. Verabschiedungen

Zum Schuljahresende haben mehrere Personen das Seminar verlassen:

- Herr **Mathias Kommert** (Bereichsleiter Naturwissenschaften, Technik und AES)
- Frau **Gudrun Mezger-Wendlandt** (Fachleiterin Englisch)
- Herr **Patrick Uhl** (Fachleiter Deutsch)
- Herr **Matthias Holzmann** (Lehrbeauftragte Geographie)

Frau Mezger-Wendlandt tritt zum 1. August 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Kommert hat zum neuen Schuljahr die Schulleitung an der Gemeinschaftsschule Pliezhausen übernommen, Herr Uhl beginnt ein Promotionskolleg an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Herr Holzmann geht in den Auslandsschuldienst nach Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate).

Alle genannten Seminarkolleginnen und Seminarkollegen wurden im Rahmen einer Seminarkonferenz verabschiedet. Die Seminarleitung dankt ihnen auch an dieser Stelle sehr herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute.

1.2. Neue Mitarbeiter

Frau Maureen Hack (Park-Realschule Stammheim) wird ab 01.09.2022 die Fachdidaktik Physik übernehmen.



2. Allgemeine Mitteilungen

2.1 Kurs 2022

2.1.1 Selbstständiger Unterricht der Lehramtsanwärter/innen 2022/23

Nach der entsprechenden Verwaltungsvorschrift (Sek I PO, 3.11.2014) halten die Lehramtsanwärter/innen im Schuljahr 2022/23 in der Regel 13, *bei Schwerbehinderung zwölf*, Wochenstunden selbstständigen Unterricht, davon mindestens 11 Stunden, *bei Schwerbehinderung zehn*, in Form eines kontinuierlichen Lehrauftrags - mindestens einer davon ab Klassenstufe 8. Unterrichten die Anwärter/innen in einem Fächerverbund, ist die Vorgabe des Landeslehrerprüfungsamtes zu beachten, dass im Prüfungszeitraum Inhalte der studierten Ausbildungsfächer im Stoffverteilungsplan ausgewiesen werden müssen.

Die Lehramtsanwärter/innen legen in ihren beiden Fächern eine Lehrprobe ab; in einem Fach ist vorab ein Unterrichtsentwurf vorzulegen und im anderen Fach ein mündlicher Kurzvortrag zu halten. In beiden Fächern wird ein fachdidaktisches Kolloquium im Anschluss an die Lehrprobe abgelegt. Zudem fertigen die Lehramtsanwärter/innen eine schriftliche Hausarbeit an.

2.1.2 Verlängerung des ersten Ausbildungsabschnittes nach § 10 (4) Sek I PO

Die Sek I PO vom 3.11.2014 regelt in § 10 (4), dass zum Ende des ersten Ausbildungsabschnittes eine Entscheidung über die Befähigung zum selbstständigen Unterricht zu treffen ist.

Während dieser Phase ist unbedingt darauf zu achten, dass die betroffenen Anwärter nicht selbstständig unterrichten. Sie sind genauso zu behandeln wie jemand, der den ersten Ausbildungsabschnitt zum ersten Mal durchläuft. Dabei muss die Betreuung durch die Mentoren intensiviert werden, damit in einem juristischen Streitfall belegt

werden kann, dass die Ausbildung mit Rücksicht auf die besonderen Schwächen und Lücken des Anwärters ordnungsgemäß erfolgte.

2.1.3 Stundenplan

Die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter des Kurses 2022 haben an ihren Seminartagen Veranstaltungen in Reutlingen zu besuchen. Zusätzlich haben einzelne LA an einem Mittwoch- oder Freitagnachmittag ein Fachmodul; auch bei diesen Seminarveranstaltungen besteht Teilnahmepflicht. Wir erinnern daran, dass – im Gegensatz zum 1. Ausbildungsabschnitt – Beurlaubungen aus schulischen Gründen vor dem Ende der Staatsprüfung in der Regel nicht gewährt werden können.

Im zweiten Ausbildungsabschnitt führen die Lehrbeauftragten bei ihren Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern i.d.R. zwei beratende Unterrichtsbesuche durch. Weil bei großen Ausbildungsgruppen oft zwei Beratungsbesuche an einem Vormittag durchgeführt werden müssen, sind an den Besuchstagen manchmal Stundenverschiebungen leider unumgänglich. Wir bitten in diesen Fällen um Verständnis. Im Gespräch zwischen Schulleitungen und Lehrbeauftragten sollten beiderseits tragbare Lösungen gesucht und gefunden werden.

Die Stundenpläne der Lehramtsanwärter/innen für das Schuljahr 2022/23 sind im Sekretariat bis Freitag, 07.10.2022 (12:00 Uhr) in vierfacher Fertigung (Vordruck als Download von der Seminar-Homepage möglich) abzugeben.

2.1.4. Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Gewährung einer Unterrichtsvergütung für Anwärtnerinnen und Anwärter (K.u.U. 1/2011 vom 07. 01. 2011 / Änderung 10. Mai 2021)

Seit Inkrafttreten dieser Verwaltungsvorschrift ist es unter bestimmten Bedingungen möglich, dass unsere Lehramtsanwärterinnen und -anwärter eine Unterrichtsvergütung erhalten, wenn sie über den in der Ausbildung selbstständig zu erteilenden Unterricht hinaus im Rahmen von Mehrarbeit Unterricht übernehmen.

Nähere Einzelheiten und weiterführende Hinweise entnehmen Sie bitte der Verwaltungsvorschrift, einem dazugehörigen Formblatt sowie dem erläuternden Schreiben der Seminarleitung an unsere Ausbildungsschulen.

Die diesbezüglichen Unterlagen finden Sie unter <http://www.whrs.seminar-reutlingen.de/Lde/Startseite/Service/Verschiedenes>.

2.2. Staatsprüfung für das Lehramt Sek I Kurs 2022

2.2.1. Termine und Hinweise

Themenwahl Hausarbeit (§19) und Entscheidung über die Form der Unterrichtsplanung (§21), mit Angabe der Klassen, sowie über die Fächer, in denen das fachdidaktische Kolloquium (§22) abgelegt wird	bis 14.10.2022
Mündliche Prüfung „Schulrecht“	17. - 21.10.2022
Abgabe der Hausarbeit durch LA im Seminar	bis 13.01.2023, bis 12 Uhr
Prüfung „Fachdidaktisches Kolloquium“ (WHRPO II § 22) sowie Prüfung „Pädagogisches Kolloquium“	06.02. – 03.03.2023
Prüfungen „Unterrichtspraxis und fachdidaktisches Kolloquium“ (§21 und 22)	13.03. - 31.03.2023 + 24.04. - 17.05.2023
Die Schulleiterbeurteilung muss der LLPA-Außenstelle im RP Tübingen (Mehrfertigung ans Seminar!) vorliegen spätestens am	10.05.2023
Leistungszahlen im Kultusministerium	24.05.2023
Zeugnisdatum	17.07.2023
Eröffnung der Prüfungsergebnisse durch Zeugnisausgabe	bis 26.07.2023
Ende des Vorbereitungsdienstes	31.07.2023

Wir bitten die Schulleitungen dafür Sorge zu tragen, dass alle Klassen, in denen die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter unterrichten, im Zeitraum der Prüfungslehrproben und fachdidaktischen Kolloquien uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Bewegliche Ferientage sowie unumgängliche Sperrtermine (der Schulen und Prüfer/innen) müssen mittels eines online-Formulars bis Ende Oktober 2022 gemeldet werden. Die Außenstelle des LLPA beim RP Tübingen verschickt hierzu Mitte Oktober einen entsprechenden Link an die Ausbildungsschulen.

Beachten Sie bitte, dass die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter an folgenden Tagen von der Teilnahme an Seminar- und Schulveranstaltungen befreit sind (VwV vom 21.10.2002 in K.u.U. S.343f):

- a. am Tage einer Prüfung
- b. an insgesamt zwei weiteren Tagen nach Wunsch der LA. Diese Tage müssen unmittelbar vor einem Prüfungstag liegen.

2.2.2. Handreichung des LLPA zur Erstellung des Schulleitergutachtens

Die Handreichung "Kriterien für die Beurteilung und Bewertung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter durch die Schulleitungen" enthält wichtige Hinweise und Anregungen für das Schulleitergutachten (Link: [http://llpa-bw.de/Lde/Startseite/Service/Handreichungen+ Vorbereitungsdienste+ab+Januar+ Februar+2016 ++alle+Lehraemter](http://llpa-bw.de/Lde/Startseite/Service/Handreichungen+Vorbereitungsdienste+ab+Januar+Februar+2016++alle+Lehraemter)).

3. Seminarentwicklung

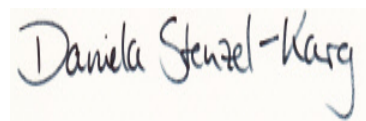
Klausurtagung im „Haus auf der Alb“ Bad Urach

Am 24. / 25. Oktober 2022 werden sich das Seminarkollegium sowie Vertreter der Anwärterinnen und Anwärter des Kurses 2022 zur traditionellen Herbstklausur treffen. Thema wird die Unterrichtsbeobachtung und -bewertung sein. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars ist die Teilnahme verpflichtend.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Salzgeber
Direktor



Daniela Stenzel-Karg
Seminarschuldirektorin